

Bürgermeister
Herrn Dirk Runge
Höhestr. 7-9
51399 Burscheid

Burscheid, den 6. Juni 2025

Maßnahmen gegen die missbräuchliche Verwendung von Lachgas in Burscheid

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Runge,

die CDU-Ratsfraktion beantragt, das Thema „Missbräuchliche Verwendung von Lachgas (Distickstoffmonoxid)“ in der nächsten Sitzung des Rates am 10. Juli 2025 auf die Tagesordnung zu setzen und die Verwaltung mit der Prüfung folgender Punkte zu beauftragen:

1. Erkenntnislage der Verwaltung:
 - Sind der Verwaltung Fälle bekannt, in denen Lachgas missbräuchlich – insbesondere durch Jugendliche – als Partydroge verwendet wurde?
 - Gibt es Hinweise wie etwa das vermehrte Auffinden leerer Gaskapseln an bekannten Treffpunkten oder durch Rückmeldungen aus dem Bereich der offenen Jugendarbeit?
2. Rechtliche Möglichkeiten und kommunale Maßnahmen:
 - Welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen derzeit für die Stadt Burscheid, um den Verkauf und die Abgabe von Lachgas an Minderjährige zu unterbinden?
 - Welche Maßnahmen haben andere Kommunen in NRW ergriffen, um den Konsum von Lachgas einzudämmen?
3. Prävention und Aufklärung:
 - Welche präventiven Maßnahmen könnten in Zusammenarbeit mit Schulen, Jugendzentren und der Polizei angestoßen werden, um über die Risiken des Lachgaskonsums aufzuklären?

Begründung:

Lachgas wird zunehmend als Partydroge missbraucht, insbesondere von Jugendlichen. Der Konsum kann erhebliche gesundheitliche Folgen haben, darunter neurologische Schäden, Lähmungen sowie eine psychische Abhängigkeit. Da eine bundeseinheitliche Regelung

derzeit nicht absehbar ist, halten wir es für notwendig, auf kommunaler Ebene aktiv zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Schepanski'.

Dr. Hartmut Schepanski
Fraktionsvorsitzender der CDU Burscheid